

Presseinformation

Stuttgart, 12. Juli 2023

Kontakt:

Regionale Wirtschaftsförderung treibt nachhaltiges Bauen voran

Erstmals Studie zu zirkulärem Bauen, recycelten Baustoffen und Kreislaufwirtschaft in der Region Stuttgart erschienen

Die Wirtschaftsförderung Region Stuttgart GmbH (WRS) treibt das Thema nachhaltiges Bauen weiter voran. Die nun erschienene Studie „Zirkuläres Bauen in der Praxis“ beleuchtet das Thema umfassend aus Sicht von Wissenschaft, Wirtschaft, Institutionen, Architekt*innen und Bauherr*innen. Unter zirkulärem Bauen versteht man zum Beispiel das Bauen mit recycelten Baustoffen im Rahmen einer Kreislaufwirtschaft.

„Mit unserer Studie haben wir die bisherigen Hürden für das zirkuläre Bauen identifiziert“, sagt Dr. Walter Rogg, Geschäftsführer der WRS. „Ein wichtiges Ergebnis der Studie: Eine einheitliche Sprache im Themenbereich zirkuläres Bauen fehlt. Beispielsweise wird das zirkuläre Bauen oft mit Recycling oder nachhaltigem Bauen gleichgesetzt. Dabei ist das zirkuläre Bauen ein Teilaspekt des nachhaltigen Bauens und geht weit über das reine Recycling hinaus.“

Für die Studie wurden 17 Expert*innen aus dem Themenfeld zirkuläres Bauen befragt. Anhand dieser Interviews entsteht ein Überblick, inwieweit zirkuläres Bauen bereits in der Branche angekommen ist und welche Herausforderungen und Vorteile sich dabei ergeben.

**Wirtschaftsförderung
Region Stuttgart GmbH**

Dr. Johanna Hellmann

Tel. 0711/228 35-804
Mobil: 0173 263 4892
johanna.hellmann@region-
stuttgart.de

Friedrichstraße 10
70174 Stuttgart

Neun Handlungsempfehlungen der Studie „Zirkuläres Bauen in der Praxis“

Folgende Punkte sind laut Studie relevant, soll das zirkuläre Bauen auf sämtlichen Ebenen der Bauwirtschaft etabliert werden:

1. Geschlossene Materialkreisläufe, damit so wenig Abfall wie möglich entsteht
2. Je mehr Bestandsgebäude erhalten bleiben, desto geringer ist die CO₂-Emission
3. Dokumentation der Materialien im Gebäude
4. Lokale Aufbereitungs- und Lagerplätze für Material und Bauteile
5. Entsprechende Gesetze und Normung
6. Entsprechende Förderprogramme
7. Genaue Planung von Material und Zusammenarbeit
8. Neue Formen der Gewährleistung für gebrauchte Bauteile
9. Aus- und Weiterbildung rund um das zirkuläre Bauen

Deshalb ist zirkuläres Bauen die Zukunft

Die Baubranche ist einer der größten Treiber der Klimakrise. Allein in Deutschland ist sie für etwa 40 Prozent der CO₂-Emissionen und für etwa 55 Prozent des Abfalls verantwortlich. Um der Klimakrise zu begegnen, muss sich die Bauwirtschaft ändern. Zirkuläres Bauen kann eine Lösung sein.

Die WRS treibt daher bereits seit Langem das Thema zirkuläres und auch nachhaltiges Bauen voran. Gemeinsam mit der Internationalen Bauausstellung 2027 StadtRegion Stuttgart (IBA'27) und der Hochschule für Technik Stuttgart veranstaltet sie beispielsweise regelmäßig das Symposium „Zukunft bauen“. Die IBA'27, die sich ebenfalls schwerpunktmäßig mit dem

nachhaltigen Bauen beschäftigt, ist eine Ausgründung, die WRS ist Gesellschafterin.

Die Studie „Zirkuläres Bauen in der Praxis. Ein Status Quo“ wurde erstellt mit der Unterstützung des Stuttgarter Architekturbüros asp Architekten GmbH und des Stuttgarter Nachhaltigkeitsberaters in der Bau- und Immobilienbranche, Marcus Herget. Die Studie kann eingesehen und heruntergeladen werden unter:

<https://wrs.region-stuttgart.de/publikationen/zirkulaeres-bauen-in-der-praxis/>

jh12072023

Über die Wirtschaftsförderung Region Stuttgart GmbH (WRS)

Die WRS ist die zentrale Ansprechpartnerin für Unternehmen, Kommunen, Start-ups, Investoren, Fachkräfte und Journalisten zum Thema Wirtschaft in der Region Stuttgart. Die WRS vernetzt die Akteure vor Ort und unterstützt Unternehmen unter anderem bei der Ansiedlung, der Fachkräftegewinnung und -qualifizierung, dem Wissens- und Technologietransfer und der nachhaltigen Nutzung von Ressourcen. Als Partnerin der Städte und Gemeinden der Region unterstützt die WRS die kommunalen Wirtschaftsförderungen. Zudem sorgt die WRS für einen optimalen Wissenstransfer zwischen Forschungseinrichtungen und regionaler Wirtschaft.